



## Kennzeichnende Biotypen

in <sup>1</sup>	an <sup>2</sup>	Code	Bezeichnung <sup>3</sup>	in <sup>1</sup>	an <sup>2</sup>	Code	Bezeichnung <sup>3</sup>
		<b>01. WÄLDER UND FORSTEN</b>				<b>04.02.000</b>	Moorgewässer
2	X	01.01.000	Bruch-, Moor- und Sumptwälder			04.03.000	Altwasser
		01.01.100	Bruchwald	5	X	04.04.000	Naturnaher Teich/Weiher
		01.01.200	Moorwald			04.06.100	Naturnaher Teich/Kleinspeicher
		01.02.100	Weichholzauswald (Weiden-Auswald)			04.06.130	Sonstiger naturnaher Kleinspeicher
		01.02.200	Hartholzauswald (Eichen-Eschen-Ulm-Auswald)			04.06.200	Talsperre/Stausee
5		01.02.300	Erlen-Eschen-Wald der Auen und Quellbereiche			04.06.500	Tagebau-/Resisee
		01.03.000	Laubwälder trockenwarmer Standorte			04.06.600	Sonstiges naturnahes Abbaugewässer
2		01.04.000	Schlucht- und Blockschuttwälder			04.06.700	Klärteich, Absetzbecken
17	X	01.05.200	Eichen-Hainbuchenwald			04.06.800	Sonstiges naturnahes Stillgewässer
10		01.05.300	Bodensaure Buchen(misch)wald			04.07.110	Tauch- und Schwimmblattvegetation mesotropher Stillgewässer
		01.07.000	Laubholzforste			04.07.210	Tauch- und Schwimmblattvegetation eutropher Stillgewässer
		01.08.000	Nadelholzforste			<b>05. MOORE UND SUMPFE</b>	
		01.08.100	Kiefernforst			05.01.100	Hochmoor
28	X	01.08.200	Fichtenforst			05.01.200	Zwischenmoor
		01.08.300	Kiefern-Fichtenforst			05.02.000	Moordegenerations- und Regenerationsstadien
10	X	01.08.600	Sonstiger Nadelholzforst			05.04.100	Kleinseggenried
10	X	01.09.000	Laub-Nadel-Mischforste			05.04.200	Großseggenried (außerhalb stehender Gewässer)
		01.09.100	Fichten-Buchenforst			05.04.300	Binsen-, Waldsimsen- und Schachtelhalmsumpf
		01.09.200	Kiefern-Eichenforst		X	05.04.400	Röhricht (außerhalb stehender Gewässer)
		01.09.300	Kiefern-Buchenforst			<b>06. GRÜNLAND</b>	
		01.09.400	Sonstiger Laub-Nadel-Mischforst			06.01.000	Feucht- und Nassgrünland (extensiv)
2	X	01.10.000	Vorwald(stadten) und Waldfränder			06.02.000	Grünland frischer Standorte (extensiv)
		<b>02. GEBÜSCHE, HECKEN, GEHÖLZE</b>		1	X	06.02.300	Bergwiese
1	X	02.01.110	Weiden-Moor- und Sumpfgebüsch			06.03.000	Artenarmes Intensivgrünland
		02.01.120	Weiden-Auengebüsch	1	X	06.03.300	Ansaatgrünland
		02.01.200	Gebüsch frischer Standorte			<b>07. STAUDENFLUREN UND SÄUME</b>	
		02.01.300	Gebüsch stickstoffreicher ruderaler Standorte			07.01.000	Staudenfluren (Säume)
		02.01.400	Trockengebüsch			07.03.300	Ruderalfluren
		02.02.100	Feldhecke		X	<b>08. HEIDEN UND MACERRASEN</b>	
		02.02.200	Feldgehölz	1	X	08.01.000	Zwergstrauchheiden
		02.02.400	Einzelbaum, Baumreihe, Baumgruppe			08.02.000	Besenginsterheiden
		<b>03. FLIEßGEWÄSSER</b>				08.05.000	Trockenrasen
1	X	03.01.000	Quellen und Quellbereiche			<b>09. FELS-, GESTEINS- UND ROHBODENBIOTOPE</b>	
2	X	03.02.000	Bäche			09.01.000	Höhlen und Stollen
2	X	03.03.000	Flüsse			09.02.000	Felsbildungen, Block- und Geröllhalden
		03.04.100	Graben			09.03.000	Offene Binnendünen
		03.04.200	Kanal			09.04.000	Steilwände aus Lockergestein
		<b>04. STILLGEWÄSSER</b>					
		04.01.100	Naturnahes temporäres Kleingewässer (Tümpel)				

## Kennzeichnende Biotypen

[illegible]

1) in = Biototypen im Gebiet mit % Angabe bezogen auf den Flächenanteil in der Habitattafel. Die kennzeichnenden Biotypen im Gebiet dürfen in der Summe nicht größer als 100% sein.

im Gebiet dürfen in der Summe nicht größer als 100% sein.

2) an = angrenzende Biotoptypen: nur ankreuzen

Datenblatt Bestandserfassung / Beobachtungsdaten

Erhebungsbogen 1324 Großes Mausohr (*Myotis myotis*)

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeleiste)

ID- Habitatfläche (fld. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

1119 1 50001

Einzutragen sind stets alle durchgeführten Beghungen, auch die, bei denen keine Artoeobachtungen getätigt werden konnten. In diesem Fall ist unter „Spezifikation der Beobachtung“ oA (ohne Artnachweis) einzutragen.

Nr. der Begeh-ung	Methodik abw. 1 KBS	Häufigkeit (Anzahl oder Klasse)	Spezifikation der Beobachtung 2	Datum				Rechtswert				Hochwert				Art der Beobachtung 3	Fremd- quelle 2								
1	x	0	oA	2	2	0	5	0	7	4	6	7	8	1	2	4	5	6	6	0	8	3	4	DT	
2	x	1	NS	0	2	0	6	0	7	4	6	7	8	1	2	4	5	6	6	0	8	3	4	DT	
3	x	0	oA	2	9	0	6	0	7	4	6	7	8	1	2	4	5	6	6	0	8	3	4	DT	
4	x	1	NS	2	2	0	7	0	7	4	6	7	8	1	2	4	5	6	6	0	8	3	4	DT	
5	x	1	NS	0	6	0	8	0	7	4	6	7	8	1	2	4	5	6	6	0	8	3	4	DT	
1	x	1	NS	2	2	0	5	0	7	4	6	7	6	8	0	8	5	6	6	1	2	5	6	DT	
2	x	3	NS	0	2	0	6	0	7	4	6	7	6	8	0	8	5	6	6	1	2	5	6	DT	
3	x	2	NS	2	9	0	6	0	7	4	6	7	6	8	0	8	5	6	6	1	2	5	6	DT	
4	x	3	NS	2	2	0	7	0	7	4	6	7	6	8	0	8	5	6	6	1	2	5	6	DT	
5	x	0	oA	0	6	0	8	0	7	4	6	7	6	8	0	8	5	6	6	1	2	5	6	DT	
1	x	0	oA	2	3	0	5	0	7	4	6	8	0	0	3	0	5	6	5	8	6	9	7	DT	
2	x	0	oA	3	0	0	5	0	7	4	6	8	0	0	3	0	5	6	5	8	6	9	7	DT	
3	x	0	oA	2	4	0	6	0	7	4	6	8	0	0	3	0	5	6	5	8	6	9	7	DT	
4	x	1	NS	2	1	0	7	0	7	4	6	8	0	0	3	0	5	6	5	8	6	9	7	DT	
5	x	0	oA	0	5	0	8	0	7	4	6	8	0	0	3	0	5	6	5	8	6	9	7	DT	

- 1) Bitte ankreuzen und mit einer Fußnote versehen, wenn Bestandserfassung nicht gemäß Standardvorgaben im arbezogenen Kartier- und Bewertungsschlüssel (KBS) erfolgen konnte und abweichende Methodik im Bemerkungsfeld (unten) erläutern.
- 2) Wenn Beobachtung aus einer Fremdquelle stammt, bitte im Bemerkungsfeld als fld. Nr. vermerken und im Bemerkungsfeld (unten) entsprechend erläutern.
- 3) Bitte entsprechendes Kürzel aus der Referenzliste zur „Spezifikation der Beobachtung“ bzw. „Art der Beobachtung“ in der Arbeitsmaterial „Anleitung zur Dokumentation der Erfassung von Arten und Habitatflächen in Erhebungsbögen“ eintragen

Zusammenfassung zur Bestandserfassung (Population): siehe arbezogenes „Datenblatt Bestandserfassung / Zusammenfassung“ mit den artspezifischen Bestandserfassungs- / Populationsparametern

Bemerkung:

Bearbeiter Datenblatt (Name, Vorname):

Datum / Unterschrift:

28.02.08

Strasse/Nr.

PLZ

Telefon

E-Mail

## Datenblatt Bestandserfassung / Zusammenfassung

ID- Habitatfläche (Ifd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

5	0	0	1
---	---	---	---

5	0	0	1
---	---	---	---

Einzutragen sind stets alle durchgeführten Berechnungen, auch die bei denen keine Artbeobachtungen getätigt werden konnten. In diesem Fall ist unter „Spezifikation der Beobachtung“, oA (ohne Artnachweis) einzutragen.

[illegible]

- 4) Bitte ankreuzen und mit einer Fußnote versehen, wenn Bestandserfassung nicht gemäß Standardvorgaben im artzooogenen Kurier- und Bewertungsschild (KES) erfolgen konnte und abweichende Methodik im Bemerkungsfeld (unten) erläutern.
- 5) Wenn Beobachtungen aus einer Fremdspezies stammen, bitte im Bemerkungsfeld die ffd. Nr. vermerken und im Bemerkungsfeld (unten) entsprechend erläutern.
- 6) Bitte beschreibendes Kürzel aus der Referenzliste zur „Spezifikation der Beobachtungen“ bzw. „Art der Beobachtung“ „Anleitung zur Dokumentation der Erfassung von Arten und Habitatflächen in Erhebungsbögen“ eintragen
- 7) Bitte ankreuzen und mit einer Fußnote versehen, wenn Bestandserfassung nicht gemäß Standardvorgaben im artzooogenen Kurier- und Bewertungsschild (KES) erfolgen konnte und abweichende Methodik im Bemerkungsfeld (unten) erläutern.

Zusammenfassung zur Bestandserfassung (Population): siehe artbezogenes „Datenblatt Bestandserfassung / Zusammenfassung“ mit den artspezifischen Bestandserfassungs- / Populationsparametern

**Bemerkung:**

**Bearbeiter Datenblatt (Name, Vorname):**

**Datum / Unterschrift:**

28.02.08

STRAPE/NT.

**RESEARCH**

## Elefon

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeleiste)

ID- Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

1 1 9

1

5 0 0 0 1

### Angaben zum Jagdhabitat

Parameter-Bezeichnung	Maßeinheit	Ausprägung	Bemerkung
<b>Nachweishäufigkeit in der Habitatfläche</b> (Gesamtzahl mittels Detektor, in Nistkästen, Netzfängen oder sonstiger nachgewiesener Tiere)	Anzahl	<b>18</b>	nur Detektorkartierung
<b>Präsenz von trächtigen / laktierenden Weibchen oder Jungtieren</b>	Ja/Nein	<b>nein</b>	

Bearbeiter (Name, Vorname)

Straße/Nr.

PLZ/Ort:

Telefon :

e-mail:

Datum:

28.02.08

Unterschrift

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste)

ID- Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

1 1 9

1

5 0 0 0 1

## Angaben für jede Teilfläche in der Jagdhabitatsfläche:

lfd. Nr. Teilfläche	ID-Teilfläche (1. Ziffer eine 3, dann vierstellige Nummer lt. Geodaten als lfd. Nr. entsprechend den sonstigen Habitatflächen insgesamt im Gebiet)	Teilflächen­größe (Größe der abgegrenzten gehölzbestockten Teilfläche)	Vorrat an unterwuchsarmen Altersklassenbeständen (grob ableitbare Flächengröße strukturell als Jagdhabitats geeigneter unterwuchsarmer Bestände mit schwächeren bis mittleren Baumhölzern im Alter von 60 – 120 Jahren in der Teilfläche)	Vorrat an baumhöhlenträchtigen Altbeständen >100 Jahre (grob ableitbare Flächengröße von Laub- u. Mischwaldbeständen mit Bestandesalter >100 Jahre in der Teilfläche, bei nachweislicher Nutzung ggf. auch von Kiefernalthölzern)
		m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>

6	90001	339815	168068	143564
6	90002	110301	20440	0
4	90003	196474	8871	20873
5	90004	87803	547	35205
1	90005	617956	0	57823
2	90006	303071	71353	26686
3	90007	211089	0	60150
3	90008	99385	0	0
3	90009	471226	134	0

Raum für weitere Anmerkungen zu den einzelnen Teilflächen:

Bearbeiter (Name, Vorname):

Straße/Nr.:

PLZ/Ort:

Telefon:

e-mail:

Datum:

28.02.08

Unterschrift:

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste)

ID- Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

1 1 9

1

5 0 0 0 1

## Angaben zur Jagdhabitatfläche (gesamt)

Parameter-Bezeichnung	Maßeinheit	Ausprägung	Bemerkung
<b>Waldbestockte Fläche</b> (summarisch über alle Teilflächen innerhalb der komplexen Habitatfläche; entspricht 100 % und stellt somit die potenziell verfügbare Fläche an Wald-Jagdhabitaten der aktionsraumbezogenen Habitatfläche dar)	m <sup>2</sup>	2437120	
<b>Flächenanteil unterwuchsarmer Altersklassenbestände</b> (Anteil strukturell als Jagdhabitat geeigneter unterwuchsarmer Bestände mit schwächeren bis mittleren Baumhölzern im Alter von 60 – 120 Jahren bezogen auf den Gesamtwaldbestand in der komplexen Habitatfläche)	%	11	
<b>Vorrat an baumhöhlenträchtigen Altbeständen &gt;100 Jahre</b> (bezogen auf den Gesamtwaldbestand in der komplexen Habitatfläche)	%	14	
<b>Flächenanteil der Habitatfläche in Entfernungszone 0-15 km</b> (Entfernungszone zur nächsten bekannten Wochenstube)	%	100	
<b>Flächenanteil der Habitatfläche in Entfernungszone 0-20 km</b> (Entfernungszone zur nächsten bekannten Wochenstube)	%	0	
<b>Flächenanteil der Habitatfläche in Entfernungszone &gt;20 km</b> (Entfernungszone zur nächsten bekannten Wochenstube)	%	0	

Raum für Eintragungen und Erläuterungen zu allen nur rein verbal einzuschätzenden sonstigen Parametern gemäß den Vorgaben im artspezifischen Kartier- und Bewertungsschlüssel:

Bearbeiter (Name, Vorname):

Straße/Nr.:

PLZ/Ort:

Telefon:

e-mail:

Datum:

28.02.08

Untersc

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeleiste)

ID- Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

1 1 9

1

5 0 0 0 1

## Bewertungsschema „Jagdhabitatfläche“

2. Habitat				Bemerkung
Parameter-Bezeichnung				
Vorrat an unterwuchssarmen Altersklassenbeständen	a	b	c	
Vorrat an baumhöhlenträchtigen Altbeständen >100 Jahre	a	b	c	
Waldverbund	a	b	c	
<b>Gesamtbewertung Zustand des Habitats</b>	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	

3. Beeinträchtigung				Bemerkung
Parameter-Bezeichnung				
Forstliche Nutzung	a	b	c	
Insektizideinsatz	a	b	c	
Fragmentierung durch Verkehrsstrassen	a	b	c	
sonstige Beeinträchtigungen	a	b	c	
<b>Gesamtbewertung Beeinträchtigung</b>	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	

Gesamtbewertung  
des Erhaltungszustandes  
(gemäß Aggregationsregeln)

B

(A, B oder C)

gutachterliche Abweichung vom  
Bewertungs- / Aggregationsschema

☐

weil (verbale Begründung):

Bemerkung (verbale Begründung bei gutachterlicher Abweichung vom Bewertungs- / Aggregationsschema zwingend erforderlich):

---



---



---



---



---



---

Bearbeiter (Name, Vorname):

Straße/Nr.:

PLZ/Ort:

Telefon:

e-mail:

Datum:

28.02.08

Unterschrift:



Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeleiste)

1 1 9

Teilgebiets-Nr. (soweit vorhanden)

1

ID- Habitatfläche

5 0 0 0 2

(Im 1. Feld bei den komplexen Habitatflächen in Jagdhabitaten von Gr. Mausohr, Mops-, Bechsteinfledermaus bzw. Brutbaumbeständen von Eremit, Heidbock eine 5 oder ggf. eine 4 für Habitatentwicklungsflächen eintragen, dann lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet lt. Geodaten, vom Gesamt-Auftragnehmer zu vergeben)

Gebietsbezeichnung : Spreegebiet oberhalb Bautzen

MTB/TK25(N)-Nr. - Quadrant:

1. 

4	9	5	3
4	9	5	3

 - 

1
3

    3. 


 - 


    5. 


 - 


2. 

4	9	5	3
4	9	5	3

 - 

1
3

    4. 


 - 


    6. 


 - 


Erläuterungen zur Abgrenzung und Beschreibung der Habitatfläche (Topographische Karte mit Abgrenzung der Habitatfläche bzw. Arterfassungseinheiten als Anlage(n) beifügen:

Jagdkomplexhabitat bestehend aus Waldbeständen und sonstigen waldbestockten Flächen

Komplexhabitat aus den Teilhabitatflächen 90010 (TF 1), 90011 (TF 2), 90012 (TF3 UNr1), 90013 (TF3 UNr2)

Lage der Habitatfläche in Bezug zum SCI:

innerhalb



außerhalb



Art des Habitats (lt. Referenzliste)

J H

Größe der Habitatfläche (m<sup>2</sup>)

1.749.051

Beeinträchtigungen:

(unmittelbare bzw. mittelfristig absehbare)

Bestand nicht standortgerechter Nadelgehölze (bezieht sich hier auf die im Gebiet vorhandenen Fichtenforste die nur in geringen Teilflächen (Altbestände, Schneißen, Bestandslücken) als Jagdhabitat geeignet sind)

Entfernung von Alt- und Totholz (infolge der erhöhten Energiepreise ist allgemein ein erhöhtes Interesse an der Brennholznutzung zu verzeichnen)

Art der Beeinträchtigung

(Code lt. BfN-Referenzliste Gefährdungsursachen)

3 2 8 2

3 2 17

Habitaterfassung: Siehe artbezogenes „Datenblatt Habitaterfassung“ mit der artspezifischen Referenzliste von Habitaterfassungsparametern.

Bearbeiter (Name, Vorname):

Straße/Nr.:

PLZ/Ort:

Telefon:

e-mail:

Datum:

28.02.08

Unterschrift

Kennzeichnende Biotoptypen				
In' an²	Code	Bezeichnung³	In' an²	Code
2	X	01.01.000 Bruch-, Moor- und Sumpfwälder		04.02.000 Moorgewässer
		01.01.100 Bruchwald	5	X
		01.01.200 Moorwald		04.03.000 Altwasser
		01.02.100 Weichholzauwald (Weiden-Auwald)		04.04.000 Naturnaher Teich/Weiher
		01.02.200 Hartholzauwald (Eichen-Eschen-Ulmen-Auwald)		04.06.100 Naturferner Teich/Kleinspeicher
		01.02.300 Erlen-Eschen-Wald der Auen und Quellbereiche		04.06.130 Sonstiger naturferner Kleinspeicher
5		01.03.000 Laubwälder trockenwarmer Standorte		04.06.200 Talsperre/Stausee
		01.04.000 Schlucht- und Blockschuttwälder		04.06.500 Tagebau-Restsee
2		01.05.000 Eichen-Hainbuchenwald		04.06.600 Sonstiges naturnahes Abbaugewässer
16	X	01.05.300 Bodensaurer Buchen(misch)wald		04.06.700 Klärteich, Abzehrbecken
9		01.07.000 Laubholzforste		04.06.800 Sonstiges naturnahes Stillgewässer
		01.08.000 Nadelholzforste		04.07.110 Tauch- und Schwimmblattvegetation
		01.08.100 Kiefernforst		04.07.210 Tauch- und Schwimmblattvegetation
26	X	01.08.200 Fichtenforst		04.07.210 Tauch- und Schwimmblattvegetation
		01.08.300 Kiefern-Fichten-Forst		04.07.210 Tauch- und Schwimmblattvegetation
9	X	01.08.600 Sonstiger Nadelholzforst		04.07.210 Tauch- und Schwimmblattvegetation
9	X	01.09.000 Laub-Nadel-Mischforste		04.07.210 Tauch- und Schwimmblattvegetation
		01.09.100 Fichten-Buchen-Forst		04.07.210 Tauch- und Schwimmblattvegetation
		01.09.200 Kiefern-Eichen-Forst		04.07.210 Tauch- und Schwimmblattvegetation
		01.09.300 Kiefern-Buchen-Forst		04.07.210 Tauch- und Schwimmblattvegetation
		01.09.400 Sonstiger Laub-Nadel-Mischforst		04.07.210 Tauch- und Schwimmblattvegetation
2	X	01.10.000 Vorwald(stadten) und Waldfränder		04.07.210 Tauch- und Schwimmblattvegetation
		02.01.110 Weiden-Moor- und Sumpfgebüsch		04.07.210 Tauch- und Schwimmblattvegetation
1	X	02.01.120 Weiden-Auengebüsch		04.07.210 Tauch- und Schwimmblattvegetation
		02.01.200 Gebüsch frischer Standorte		04.07.210 Tauch- und Schwimmblattvegetation
		02.01.300 Gebüsch stickstoffreicher ruderaler Standorte		04.07.210 Tauch- und Schwimmblattvegetation
		02.01.400 Trockengebüsch		04.07.210 Tauch- und Schwimmblattvegetation
		02.02.100 Feldhecke		04.07.210 Tauch- und Schwimmblattvegetation
		02.02.200 Feldgehölz		04.07.210 Tauch- und Schwimmblattvegetation
		02.02.400 Einzelbaum, Baumreihe, Baumgruppe		04.07.210 Tauch- und Schwimmblattvegetation
		03.01.000 Quellen und Quellbereiche		04.07.210 Tauch- und Schwimmblattvegetation
2	X	03.02.000 Bäche		04.07.210 Tauch- und Schwimmblattvegetation
2	X	03.03.000 Flüsse		04.07.210 Tauch- und Schwimmblattvegetation
		03.04.100 Gräben		04.07.210 Tauch- und Schwimmblattvegetation
		03.04.200 Kanal		04.07.210 Tauch- und Schwimmblattvegetation
		04.01.100 Naturnahes temporäres Kleingewässer (Tümpel)		04.07.210 Tauch- und Schwimmblattvegetation

Kennzeichnende Biotoptypen				
In' an²	Code	Bezeichnung³	In' an²	Code
		05.05.300 Sonstige vegetationsarme Fläche		11.01.330 Neubaugebiet
		05.06.000 Abbaufächen und Aufschüttungen		11.01.400 Wohnsiedlung
		05.07.000 Wege, Steinhäufen, Natursteinmauern	X	11.01.500 Dörfliche Siedlung
		10. ACKERLAND, GARTENBAU UND SONDERKULTUREN	X	11.01.600 Einzelanwesen (Sonstiger Gebäudekomplex)
1	X	10.01.000 Ackerland		11.01.610 Burg, Schloss, Kirche, Kloster, Gut
		10.01.100 Extensiv genutzter wildkrautreicher Acker		11.01.620 Bäuerlicher Hofstandort, Einzelgehöft
		10.01.200 Intensiv genutzter Acker		11.01.630 Ruine
		10.01.300 Wildacker		11.01.640 Sonstiges Einzelanwesen
		10.01.400 Ackerbrache	X	11.02.000 Industrie und Gewerbe, Ver- und Entsorgungsanlagen
		10.02.000 Obstplantagen		11.03.000 Grün- und Freiflächen
		10.03.000 Streuobstwiese		11.03.100 Parkanlage
		10.04.000 Weinberge		11.03.420 Kleingartenanlage
		11. SIEDLUNGSBEREICHE, INFRASTRUKTUR- UND INDUSTRIEANLAGEN		11.03.500 Friedhof
		11.01.100 Innenstadtbereich		11.05.000 Anthropogen genutzte Sonderflächen

1) in = Biotoptypen im Gebiet mit % Angabe bezogen auf den Flächenanteil in der Habitatfläche; Die kennzeichnenden Biotoptypen im Gebiet dürfen in der Summe nicht größer als 100% sein.  
2) an = angrenzende Biotoptypen; nur ankreuzen  
3) bei Sammelbezeichnungen gegebenenfalls zutreffendes unterstreichen

Erhebungsbogen 1308 Mopsfledermaus (*Barbastella barbastellus*)

Datenblatt Bestandserfassung / Beobachtungsdaten

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste)

119

ID- Habitatfläche (lt. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

50002

Einzutragen sind stets alle durchgeführten Begehungen, auch die, bei denen keine Artbeobachtungen getätigt werden konnten. In diesem Fall ist unter „Spezifikation der Beobachtung“ oA (ohne Artnachweis) einzutragen.

Nr. der Begehung	Methodik abw. KBS <sup>1</sup>	Häufigkeit (Anzahl oder Klasse)	Spezifikation der Beobachtung <sup>3</sup>	Datum				Rechtswert				Hochwert				Art der Beobachtung <sup>2</sup>	Fremdquelle <sup>2</sup>								
1	X	0	oA	2	2	0	5	0	7	4	6	7	8	1	2	4	5	6	6	0	8	3	4	DT	
2	X	0	oA	0	2	0	6	0	7	4	6	7	8	1	2	4	5	6	6	0	8	3	4	DT	
3	X	0	oA	2	9	0	6	0	7	4	6	7	8	1	2	4	5	6	6	0	8	3	4	DT	
4	X	0	oA	2	2	0	7	0	7	4	6	7	8	1	2	4	5	6	6	0	8	3	4	DT	
5	X	0	oA	0	6	0	8	0	7	4	6	7	8	1	2	4	5	6	6	0	8	3	4	DT	
1	X	0	oA	2	2	0	5	0	7	4	6	7	6	8	0	8	5	6	6	1	2	5	6	DT	
2	X	1	NS	0	2	0	6	0	7	4	6	7	6	8	0	8	5	6	6	1	2	5	6	DT	
3	X	0	oA	2	9	0	6	0	7	4	6	7	6	8	0	8	5	6	6	1	2	5	6	DT	
4	X	0	oA	2	2	0	7	0	7	4	6	7	6	8	0	8	5	6	6	1	2	5	6	DT	
5	X	0	oA	0	6	0	8	0	7	4	6	7	6	8	0	8	5	6	6	1	2	5	6	DT	
1	X	0	oA	2	3	0	5	0	7	4	6	8	0	0	3	0	5	6	5	8	6	9	7	DT	
2	X	0	oA	3	0	0	5	0	7	4	6	8	0	0	3	0	5	6	5	8	6	9	7	DT	
3	X	1	NS	2	4	0	6	0	7	4	6	8	0	0	3	0	5	6	5	8	6	9	7	DT	
4	X	0	oA	2	1	0	7	0	7	4	6	8	0	0	3	0	5	6	5	8	6	9	7	DT	
5	X	0	oA	0	5	0	8	0	7	4	6	8	0	0	3	0	5	6	5	8	6	9	7	DT	

- 1) Bitte ankreuzen und mit einer Fußnote versehen, wenn Bestandserfassung nicht gemäß Standardvorgaben im artbezogenen Kartier- und Bewertungsschlüssel (KBS) erfolgen konnte und abweichende Methodik im Bemerkungsfeld (unten) erläutern.  
 2) Wenn Beobachtung aus einer Fremdquelle stammt, bitte im Bemerkungsfeld als lt. Nr. vermerken und im Bemerkungsfeld (unten) entsprechend erläutern.  
 3) Bitte entsprechendes Kürzel aus der Referenztabelle zur „Spezifikation der Beobachtung“ bzw. „Art der Beobachtung“ lt. Arbeitsmaterial „Anleitung zur Dokumentation der Erfassung von Arten und Habitatflächen in Erhebungsbögen“ eintragen

Zusammenfassung zur Bestandserfassung (Population): siehe artbezogenes „Datenblatt Bestandserfassung / Zusammenfassung“, mit den artspezifischen Bestandserfassungs- / Populationsparametern

Bemerkung:

Bearbeiter Datenblatt (Name, Vorname):

StraßeNr.

Datum / Unterschrift:

28.02.08

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste)

1

1

9

1

ID- Habitatfläche (fld. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

5

0

0

0

2

Einzutragen sind stets alle durchgeführten Begehungen, auch die, bei denen keine Artbeobachtungen getätigt werden konnten. In diesem Fall ist unter „Spezifikation der Beobachtung“ oA (ohne Artnachweis) einzutragen.

Nr. der Begehung	Methodik abw. KBS <sup>1</sup>	Häufigkeit (Anzahl oder Klasse)	Spezifikation der Beobachtung <sup>3</sup>	Datum				Rechtswert								Hochwert								Art der Beobachtung <sup>3</sup>	Fremd-quelle <sup>2</sup>		
				2	5	0	5	0	7	4	6	7	8	4	6	7	5	6	5	7	4	5	0				
1	X	0	oA					0	7	4	6	7	8	4	6	7	5	6 <td>5</td> <td>7</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>0</td> <td>DT</td> <td></td>	5	7	4	5	0	DT			
2	X	0	oA					0	6	0	7	4	6	7	8	4	6	7	5	6	5	7	4	5	0	DT	
3	X	2	NS					0	7	0	7	4	6	7	8	4	6	7	5	6	5	7	4	5	0	DT	
4	X	0	oA					0	8	0	7	4	6	7	8	4	6	7	5	6	5	7	4	5	0	DT	
5	X	0	oA					0	8	0	7	4	6	7	8	4	6	7	5	6	5	7	4	5	0	DT	
1	X	0	oA					0	5	0	7	4	6	7	8	6	4	8	5	6	5	5	7	3	1	DT	
2	X	0	oA					0	6	0	7	4	6	7	8	6	4	8	5	6	5	5	7	3	1	DT	
3	X	0	oA					0	7	0	7	4	6	7	8	6	4	8	5	6	5	5	7	3	1	DT	
4	X	0	oA					0	8	0	7	4	6	7	8	6	4	8	5	6	5	5	7	3	1	DT	
5	X	0	oA					0	8	0	7	4	6	7	8	6	4	8	5	6	5	5	7	3	1	DT	

4) Bitte ankreuzen und mit einer Fußnote versehen, wenn Bestandserfassung nicht gemäß Standardvorgaben im artbezogenen Kurrier- und Bewertungsschüssel (KBS) erfolgen konnte und abweichende Methodik im Bemerkungsfeld (unten) erläutern.  
5) Wenn Beobachtung aus einer Fremdquelle stammt, bitte im Bemerkungsfeld als fld. Nr. vermerken und im Bemerkungsfeld (unten) entsprechend erläutern.  
6) Bitte entsprechendes Kürzel aus der Referenzliste zur „Spezifikation der Beobachtung“ bzw. „Art der Beobachtung“ lt. Arbeitsmaterial „Anleitung zur Dokumentation der Erfassung von Arten und Habitatflächen in Erhebungsbögen“ eintragen

Zusammenfassung zur Bestandserfassung (Population): siehe artbezogenes „Datenblatt Bestandserfassung / Zusammenfassung“ mit den artspezifischen Bestandserfassungs- / Populationsparametern

Bemerkung:

Bearbeiter Datenblatt (Name, Vorname):

Datum / Unterschrift:

28.02.08

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste)

ID- Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

1 1 9

1

5 0 0 0 2

## Angaben zum Jagdhabitat-/ Sommerquartierkomplex

Parameter-Bezeichnung	Maßeinheit	Ausprägung	Bemerkung
<b>Nachweishäufigkeit in der Habitatfläche</b> (Gesamtzahl mittels Detektor, in Nistkästen, Netzfängen oder sonstiger nachgewiesener Tiere)	Anzahl	4	
<b>Präsenz von trächtigen / laktierenden Weibchen oder Jungtieren</b>	Ja/Nein	Nein	
<b>Reproduktionsstatus</b> (RPm=Reproduktion möglich; RPw=Reproduktion wahrscheinlich; RPs=Reproduktion sicher; RPe=Reproduktion nachweislich erfolgreich; kRP=keine Hinweise auf Reproduktion; k.A.=keine Angabe, nicht einschätzbar)	Kürzel lt. Referenzliste	kA	

Raum für Erläuterungen:

Bearbeiter (Name, Vorname):

Straße/Nr.:

PLZ/Ort:

Telefon :

e-mail:

Datum:

28.02.08

Unterschrift:

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeleiste)

ID- Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

1 1 9

1

5 0 0 0 2

## Angaben für jede Teilfläche in der Jagdhabitat- / Sommerquartierkomplex – Fläche:

lfd. Nr. Teilfläche	ID-Teilfläche (1. Ziffer eine 3, dann vierstellige Nummer lt. Geodaten als lfd. Nr. entsprechend den sonstigen Habitatflächen insgesamt im Gebiet)	Teilflächengröße (Größe der abgegrenzten gehölzbestockten Teilfläche)	Vorrat strukturreicher laubbaumdominierter Baumhölzer (grob ableitbare Flächengröße in der Teilfläche)	Vorrat quartierhöffiger Althölzer (grob ableitbare Flächengröße von Laub- u. Laubmischwaldbeständen mit Bestandesalter >80 Jahre in der Teilfläche, bei nachweislicher Nutzung ggf. auch von Kiefernalthölzern)	Potenzial an Quartierbäumen (Schätzwert zur mittleren Quartierbaumdichte in den Altholzbeständen der Teilfläche aus Hochrechnung von Stichproben)	Vorhandensein quartiergeeigneter Fledermaus- bzw. Vogelnistkästen
					Anzahl / ha	
1	90010	617956	118476	57823	0	Nein
2	90011	303071	73618	71353	3	Ja
3	90012	114344	34342	0	0	Nein
3	90013	713680	204578	64208	3	Nein

Raum für weitere Anmerkungen zu den einzelnen Teilflächen:

Bearbeiter (Name, Vorname):

Straße/Nr.

PLZ/Ort:

Telefon :

e-mail:

Datum:

28.02.08

Unterschrift:

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeleiste)

1 1 9

ID- Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

1

5 0 0 0 2

## Angaben zur Jagdhabitat-/ Sommerquartierkomplex – Fläche

Parameter-Bezeichnung	Maßeinheit	Ausprägung	Bemerkung
<b>Waldbestockte Fläche</b> (summarisch über alle Teilflächen innerhalb der komplexen Habitatfläche; entspricht 100 % und stellt somit die potenziell verfügbare Fläche an gehölzbestockten Jagdhabitaten / Sommerquartierkomplexen der Habitatfläche dar)	m <sup>2</sup>	1749051	
<b>Flächenanteil strukturreicher laubbaumdominierter Baumhölzer</b> (prozentualer Anteil von der insgesamt mit Wald bestockten Fläche in der Habitatfläche)	%	25	
<b>Flächenanteil Althölzer</b> (prozentualer Anteil Althölzer mit Bestandesalter >80 Jahre bezogen auf den Gesamtvorrat an Laub- und Laubmischwald in der Habitatfläche)	%	11	

Raum für Eintragungen und Erläuterungen zu allen nur rein verbal einzuschätzenden sonstigen Parametern gemäß den Vorgaben im artspezifischen Kartier- und Bewertungsschlüssel:

Bearbeiter (Name, Vorname):

Straße/Nr.:

PLZ/Ort:

Telefon:

e-mail:

Datum:

28.02.08

Unterschrift:

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeleiste)

ID- Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

1 1 9

1

5 0 0 0 2

## Bewertungsschema Habitatfläche „Jagdhabitat / Sommerquartierkomplex“

## 1. Population

Parameter-Bezeichnung

Bemerkung

Bewertung zum Kriterium „Zustand der Population“ nur bei Vorliegen konkreter und ausreichend qualifizierter Wochenstubenquartierbefunde, sonst keine Bewertung des Kriteriums

Populationsgröße	a	b	c	
<b>Gesamtbewertung Zustand der Population</b>	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	keine Bewertung

## 2. Habitat

Parameter-Bezeichnung

Bemerkung

Vorrat an Laub- und Laubmischwald	a	b	c	
Ausstattung mit Althölzern	a	b	c	
Waldverbund	a	b	c	
<b>Gesamtbewertung Zustand des Habitats</b>	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	

## 3. Beeinträchtigung

Parameter-Bezeichnung

Bemerkung

Forstliche Nutzung	a	b	c	
Insektizideinsatz	a	b	c	
sonstige Beeinträchtigungen	a	b	c	
<b>Gesamtbewertung Beeinträchtigung</b>	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	

**Gesamtbewertung  
des Erhaltungszustandes**  
(gemäß Aggregationsregeln)

C

(A, B oder C)

gutachterliche Abweichung vom  
Bewertungs- / Aggregationsschema

weil (verbale Begründung):

**Bemerkung** (verbale Begründung bei gutachterlicher Abweichung vom Bewertungs- / Aggregationsschema zwingend erforderlich):

Bearbeiter (Name, Vorname):

Straße/Nr.:

PLZ/Ort:

Telefon:

e-mail:

Datum:

28.02.08

Unterschrift: